



Regionaljournal Steiermark



Siebzehn kamen am Erzberg ins Ziel

Der steirische Erzberg wollte am Sonntag beim berühmten Rodeo wieder bezwungen werden. Wie im Vorjahr fuhr KTM-Pilot Manuel Lettenbichler die schnellste Zeit.

Manuel Lettenbichler hat den Erzberg wie im Vorjahr als schnellster Motorrad-Pilot bezwungen. Der deutsche KTM-Pilot setzte sich am Sonntag im berühmt-berüchtigten Hare Scramble in 2:31:15 Stunden etwa zehn Minuten vor dem Briten Billy Bolt (Husqvarna) durch. Österreichs heißestes Eisen, Michael Walkner, landete unter 17 "Finishern" auf dem grandiosen siebenten Platz.

Der für GasGas fahrende Walkner war im Vorjahr bei Lettenbichlers erstem Streich Sechster geworden. 2015 hatte Lettenbichlers Vater Andreas das härteste Extreme-Enduro-Rennen der Welt für sich entschieden.

Auf dem Gelände, wo der Erzbergabbau für ein paar Tage ruht, mischen sich Profis und Amateure. Auch Ex-Skistar Marcel Hirscher sowie der ehemalige Kombinierer Lukas Klapfer standen auf der Starterliste.

